

MONTAGEHINWEISE

hapa Rollladenkästen

Mono NE Plus, Mono NE Plus WDVS, Mono NE Plus neg., Mono NE Plus LR,
Mono NE Plus LR WDVS, NE Plus, NE Plus WDVS, Daylight 4, Klinker NE Plus

Hinweise für die Lagerung:

- Die Rollladenkästen sind auf ebenen Flächen vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern
- Mitgeliefertes Zubehör ist sicher und trocken aufzubewahren und bei Bedarf den Rollladen- oder Fensterbauer auszuhandigen

Hinweise für den Rohbauer:

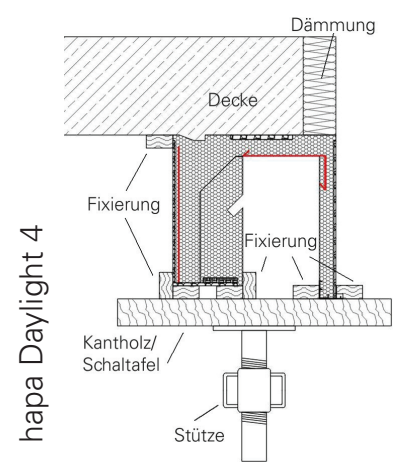
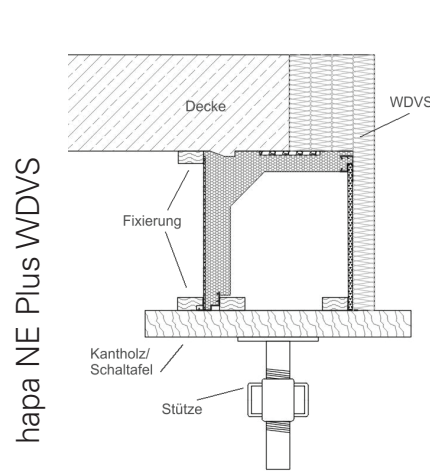
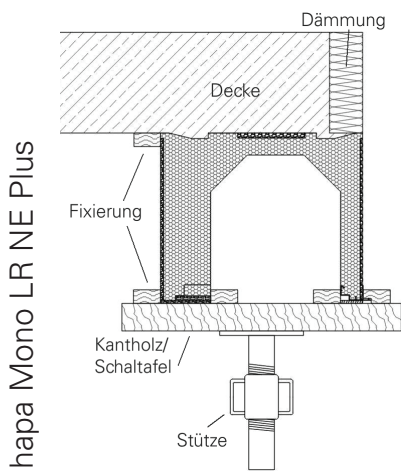
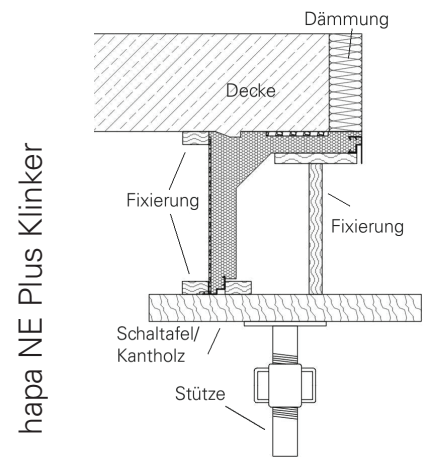
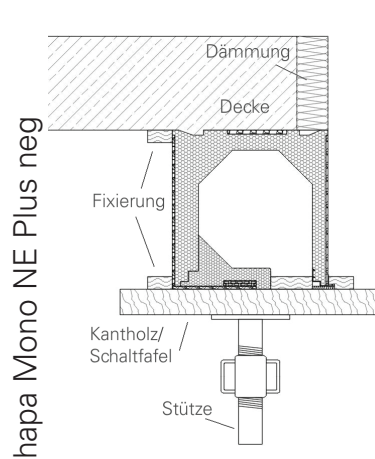
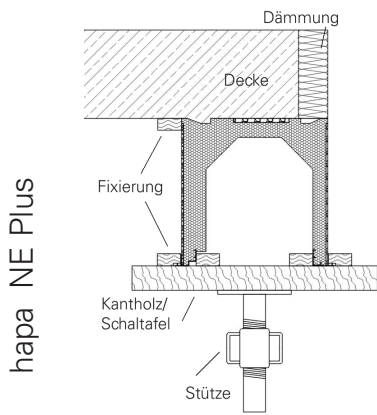
- Die Rauminnenseite der Rollladen- und Jalousienkästen sind nicht besonders gekennzeichnet, die Innenschürze ist jedoch immer stärker
- Der Rollladen- und Jalousienkasten ist sowohl in der Länge und Breite waagrecht zu versetzen, die Toleranzen im Mauerwerk sind zu vermitteln
- Die verzinkten Aufhängebügel sind nach dem Verlegen hochzubiegen (außer Typen Klinker und WDVS), damit eine Einbindung im Ort- oder Sturzbeton erfolgen kann
- Die Seitenteile und Auflagebereiche sind vollflächig mit Isoliermörtel zu verfüllen. Seitlich kann auch Montageschaum verwendet werden
- Kragt der Rollladen- oder Jalousienkasten mehr als 10 cm nach außen über das Kernmauerwerk aus, sind Haltewinkel im Auflagenbereich anzubringen (nicht im Lieferumfang enthalten)

Betonierhinweise:

- Unsere Rollladen- und Jalousienkästen sind nichttragende Bauteile und bestehen weitgehend aus hochdämmendem Polystyrol das mit hohem Raumgewicht geschäumt wurde
- Aus statischen Gründen wird empfohlen, dass man über unsere Rollladen- und Jalousienkästen je Betoniervorgang nicht mehr als 20 cm Beton einbringt
- Die Rollladen- und Jalousienkästen sind gegen Durchbiegen mittels Stützen im Abstand von ca. 80 -100 cm quer zur Innen- und Außenschürze abzustützen
- Beim Betonieren die Stützen nachziehen, damit der Rollladen- und Jalousienkasten einen leichten „Stich“ nach oben erhält. Stützen erst nach vollständigen Abbinden des Sturzbetons entfernen
- Unsere Rollladen- und Jalousienkästen sind gem. nachfolgenden Skizzen zu unterstützen

Hinweise für den Verputzer:

- Der vorstehende Steg der Kastenabschlußschiene (n) darf seitlich nicht in die Putzfläche einbinden. Über die Leibung/ Eckprofile hinausragende Stege der Schiene(n) sind abzuschneiden
- Die Rollladen- und Jalousienkästen sind im Innen- und Außenbereich vollflächig mit Armierungsgewebe mit mind. 10 cm Überlappung zu überspannen
- Im Grundputz sind zusätzliche, diagonale Bewehrungen aus Gewebe über die Ecken einzubetten
- Es gelten die Putzvorschriften wie z.B. DIN V 18550 und Richtlinien Anschlüsse an Fenster und Rollläden Ausgabe 2010



Hinweise für den Fensterbauer:

- Bei unseren Typen Mono und Daylight 4 geben wir den Sitz des Fensters in seine Tiefe vor
- Der unter der Holzwole- Leichtbauplatte eingeklebte PVC –Streifen ist keine Fensterbefestigung, er dient lediglich zur Fixierung.
- Bei Rollladenkästen der Typen NE (raumseitig offen) ist auf luftdichtem Anschluss und Gleichwertigkeit des Rollladenkastendeckel mit dem geprüften System zu achten
- Bei Rollladenkästen der Typen Mono ist oben waagrecht auf Multifunktionsbänder, die über die gesamte Tiefe des Blendrahmens (z.B. Trioplex) gehen, zu verzichten!

hapa AG

Kunststofffenster- und Rollladenwerke

Neunstetterstr. 33

91567 Herrieden

Tel.: 09825/89-0

Fax: 09825/89-66

info@hapa.de

http://www.hapa.de